

Niederschrift der 9. Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Am Mellensee vom Mittwoch, dem 04.02.2015 im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Zossener Straße 21c, 15838 Am Mellensee (OT Klausdorf)

Öffentlicher Teil

Beginn: 19:00 Uhr **Ende:** 19.53 Uhr

Anwesend: **Bürgermeister**
Frank Broshog

Fraktion CDU
Lutz Lehmann

Fraktion LINKE
Klaus Wendt

Fraktion SPD
Ingo Koch

Fraktion UWG
Thomas Kosicki

Entschuldigt: **keiner**

Gäste: Marcus Gottlob (Vors. der Gemeindevertretung)
Maik Tscherwinka (Gemeindevertreter)
Kay Brückner (Gemeindevertreter)

Geladene Gäste: Frau Müller/Herr Wolf- „Projekt-Entwicklungsbüro“

Verwaltung: Christina Richter Teamleiterin I (Schriftführerin)
Ingrid Thiemes SB Bauverwaltung/Liegenschaften

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

01. Begrüßung und Eröffnung
02. Anträge zur Tagesordnung
03. Einwendungen zur Niederschrift der 9. Sitzung
04. Einwohnerfragestunde
05. Vorstellung einer Möglichkeit der interkommunale Zusammenarbeit mit dem Ziel der Fördermittel-Akquise
06. Informationen und Anfragen

Zu 01. Begrüßung und Eröffnung

Herr Broshog, Vorsitzender des Hauptausschusses, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Zu 02. Anträge zur Tagesordnung

Es gibt keine Anträge zur Tagesordnung.

Zu 03. Einwendungen zur Niederschrift der 8. Sitzung

Es gibt keine Einwendungen zur Niederschrift.

Zu 04. Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Einwohnerfragen.

Zu 05. Vorstellung einer Möglichkeit der interkommunale Zusammenarbeit mit dem Ziel der Fördermittel-Akquise

Der Vorsitzende des Hauptausschusses, Herr Broshog, gibt kurze einleitende Worte. Dann übergibt er Herrn Wolf das Wort. Er stellte sich und sein Ingenieurbüro kurz vor. Er erläuterte den Anwesenden drei Fördermittelvarianten.

- Es gibt zur Zeit ein Wettbewerb „Stadt-Umland-Wettbewerb und zwei Bund-Länder-Programme (Bau und Verkehr und Soziale Stadt)

Bei allen Förderprogrammen ist die Zusammenarbeit mehrerer Gemeinden für eine Projektförderung als Voraussetzung festgelegt.

Die Bewerbung zur Teilnahme am Wettbewerb „Stadt- Umland“ müsste federführend über die Stadt Zossen abgegeben werden. Bei den Bund-Länder-Programmen, wäre auch eine Zusammenarbeit nur mit der Stadt Baruth / Mark; Stadt Trebbin und eventuelle der Gem. Nuthe-Urstromtal möglich. Die Förderanteile liege unterschiedlich bei 50 – 80 %, je nach aufgelegtem Programm.

Das Büro, würde federführend die Arbeiten zur Entwicklung des gemeinsamen Projektes und einzelner Projekte für jede teilnehmende Gemeinde; zur Beschaffung und Abrechnung der Fördermittel erbringen. Die erbrachte Leistung des Büros wird für die Erarbeitung der Grundlagen einer Zusammenarbeit über eine Vereinbarung vergütet. Mit Beginn der Projektphase wird die weitere Vergütung Inhalt der Maßnahme.

Voraussetzung für diese Fördermittel-Akquise, sind die Bekundungen der teilnehmenden Gemeinden und Städte zur Zusammenarbeit, auf der Grundlage eines Beschlusses der gemeindlichen Gremien. Es wird am 19.02.2015 eine gemeinsame Beratung mit den Bürgermeistern der Kommunen Baruth/Mark, Trebbin und Am Mellensee geben, in der man sich auch zu einem gemeinsamen Wortlaut eines Beschlussvorschlages für die Gremien unterhalten wird.

Die Mitglieder des Hauptausschusses, wünschen eine Erstellung einer Beschlussvorlage, die in den Ausschüssen beraten und dann am 18.03.2015 auf der Gemeindevertretersitzung beschlossen werden soll.

Zu 06. Information und Anfragen

Es gibt keine weiteren Informationen und Anfragen



F. Broshog
Bürgermeisterin



Richter
Schriftführer